

**Verordnung über die Bestimmung weiterer Tierarten,
die dem Jagdrecht unterliegen, und über die Änderung der Jagdzeiten**

Vom 3. März 1999

Gesamtausgabe in der Gültigkeit vom 23.06.2011 bis 31.12.2016

Stand: zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 10. Juni 2011 (GVBl. I S. 293, 300)

[zum Seitenanfang](#) | [zur Einzelansicht](#)

Auf Grund des § 43 Nr. 12 und 13 des Hessischen Jagdgesetzes vom 12. Oktober 1994 (GVBl. I S. 606), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 1998 (GVBl. I S. 562), wird nach Anhörung der nach § 29 Bundesnaturschutzgesetz anerkannten Verbände verordnet:

[zum Seitenanfang](#) | [zur Einzelansicht](#)

§ 1

(1) Weitere Tierarten die dem Jagdrecht unterliegen, sind Waschbär, Marderhund, Mink, Nutria (Sumpfbiber), Rabenkrähe und Elster.

(2) Waschbär, Marderhund und Nutria und juvenile Ringeltaube ohne Halsfleck genießen keine Schonzeit. Rabenkrähen und Elstern dürfen in der Zeit vom 1. August bis 20. Februar bejagt werden.

(3) Der Verkauf von erlegten Rabenkrähen und Elstern oder von Teilen von ihnen ist nicht zulässig. Die sonstigen Aneignungs- und Verwertungsrechte des Jagdausübungsberechtigten bleiben davon unberührt.

[zum Seitenanfang](#) | [zur Einzelansicht](#)

§ 2

(1) Abweichend von § 1 der Verordnung über die Jagdzeiten vom 2. April 1977 (BGBl. I S. 531) darf die Jagd ausgeübt werden auf:

1. Rotwild

Kälber vom 1. August bis 31. Dezember.

Schmalspießer und Schmaltiere vom 1. Mai bis zum 31. Mai und vom 1. August bis zum 31. Dezember.

Die oberste Jagdbehörde wird ermächtigt, auf Antrag mit Mehrheitsbeschluss einer Rotwildhegegemeinschaft die Jagdzeit für Schmalspießer und Schmaltiere vom 1. Mai bis 31. Mai für den Gebietsbereich der Rotwildhegegemeinschaft für ein Jagdjahr aufzuheben.

Hirsche und Alttiere vom 1. August bis zum 31. Dezember.

Außerhalb des Waldes wird zur Vermeidung von Wildschäden die Jagdzeit für Schmaltiere und Schmalspießer vom 1. Juli bis 31. Juli, für alles Rotwild vom 1. Januar bis 31. Januar erweitert.

2. Dam- und Sikawild

Kälber vom 1. September bis 31. Januar

Schmalspießer und Schmaltiere vom 1. Juli bis 31. Januar

3. Rehwild

Kitze vom 1. September bis 31. Januar

4. Feldhasen vom 1. Oktober bis 31. Dezember

5. Rebhuhn

in Gebieten mit ausreichenden Besätzen vom 16. September bis 31. Oktober

6.Grau- und Kanadagänse vom 1. August bis 31. Oktober

7.Nilgänse vom 1. September bis 15. Januar

8.Dachse vom 1. Juli bis 31. Januar.

(2) Die Jagdzeit für Waldschnepfen, für Fasanenhennen, für Höckerschwäne, Wildtruthähne und Wildtruthennen sowie für Wildgänse außer Grau- und Kanadagänsen und Wildenten außer Stockenten und Nilgänse wird aufgehoben.

[zum Seitenanfang](#) | [zur Einzelansicht](#)

§ 3

(Aufhebungsanweisung)

[zum Seitenanfang](#) | [zur Einzelansicht](#)

§ 4

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft. Sie tritt mit Ablauf des 31. Dezember 2016 außer Kraft.

[zum Seitenanfang](#) | [zur Einzelansicht](#)